



François Mauriac

# Natterngezücht

Roman

Verdeutsch von Franz Schmal

Oktaf / 300 Seiten / Geh. 3.20 M. (300 g); in Leinwd. 4.20 M. (320 g)

Ein psychologisches Meisterwerk des bekannten französischen Schriftstellers. Es handelt sich um die mit allen Feinheiten und inneren Spannungen ausgeführte Lebensbeichte eines Selbstüchtigen. Der einsame Brieffschreiber, ein in seinen Kreisen hochgeachteter Rechtsanwalt, sieht am Ende seiner Tage sein Lebenswerk als Schlangenkäuel; die heillose Verstrickung seiner Familie, die bösen Zungen seiner Kinder und Kindeskinde erscheinen ihm wie Natterngezücht. Aber indem er das alles nacherlebt und seine eigene Schuld empfindet, hebt er die furchtbare Anklage in das verklärende Licht eines Seelenbekenntnisses.

Diese schonungslose Lebenschronik mit der hintergründigen Zeichnung ihrer Sündenwelt läßt verstehen, warum Mauriac „der größte Romancier des zeitgenössischen Frankreich“ und sein Roman *Le Noeud de Vipères* (Natterngezücht) sein „reifstes und stärkstes Werk“ genannt wird.

Ⓜ

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU